

Students Explore the ‘Art of Living’

Empirical Perspectives on a Philosophical Matter

Online-Supplement: Questions for Semi-Structured Interviews (German/English)

¹ Universität Bielefeld

² University of Canterbury, New Zealand

* Kontakt: Universität Bielefeld,

Fakultät für Erziehungswissenschaft,

Konsequenz 41a,

33615 Bielefeld

till.neuhaus@uni-bielefeld.de

Quotation:

Neuhaus, T. & Teschers, C. (2026). Students Explore the ‘Art of Living’. Empirical Perspectives on a Philosophical Matter [Online-Supplement: Questions for Semi-Structured Interviews (German/English)]. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 8 (2), 114–128. <https://doi.org/10.11576/dimawe-8752>

Online accessible: 02.05.2026

ISSN: 2629–5598



Dieses Werk ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhalte (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen. Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>

Art of Living – Interviewfragen (semi-strukturiert)

- 1) Zum Einstieg erzählen Sie doch ein bisschen von sich und ihrem persönlichen Hintergrund.
 - a. Wo kommt Ihre Familie her? Wo wurden Sie geboren? In welche Kultur wurden Sie hineingeboren und welchen ethnischen Hintergrund haben Sie?
 - b. Berichten Sie bitte von Ihrem Lebensweg, von der Geburt bis zu Ihrem jetzigen Ort und Platz in der Welt.

- 2) Mit Hinblick auf den Wandel, den die Globalisierung – für Sie selbst und die Welt im Allgemeinen – mit sich bringt: Sind Sie als Teil der (kulturell/gesellschaftlich) dominanten Bevölkerungsgruppe aufgewachsen?
 - a. Waren Sie im Verlauf ihres Lebens Teil von mehreren kulturellen/gesellschaftlichen Gruppen?
 - b. Wie hat dies Ihr Streben nach Ihren persönlichen Zielen, Sehnsüchten und Wünschen beeinträchtigt?

- 3) Der Gegenwartsphilosoph Schmid spricht von „Lebenskunst“ als der Fähigkeit, Verantwortung für sein eigenes Leben zu übernehmen und dieses aktiv in die Richtung zu entwickeln, die man selbst als „schönes Leben“ bezeichnen würde.
 - a. Wie sehr waren Sie in der Lage, Ihr Leben selbst zu bestimmen, und zu welchem Grad wurde Ihr Leben von äußeren Umständen bestimmt?
 - b. Erzählen Sie doch bitte davon, wie Sie Ihr Leben selbst aktiv gestaltet haben.
 - c. Inwiefern wurde Ihr Leben von äußeren Umständen (fremd-)bestimmt?

- 4) Schmid geht davon aus, dass das gute und schöne Leben von der Person abhängt, die dieses lebt und damit definiert. Im Rückblick auf das eigene Leben kann man dort ankommen, dass man sagt: „Ja, obwohl es nicht immer einfach war und einige meiner Hoffnungen/Wünsche sich nicht erfüllt haben, bin ich grundsätzlich glücklich und zufrieden damit, wie mein Leben bisher war, wie ich selbst als Mensch geworden bin und wie mein Leben jetzt ist“.
 - a. Mit Blick auf Ihre persönlichen Normen, Werte und Grundsätze: Wie würden Sie sich ein „schönes Leben“ für sich vorstellen? Was ist Ihnen wichtig?
 - b. Wenn Sie einen Moment zurückblicken und Ihr Leben in Gänze betrachten: Wie nah kommt Ihr Leben Ihren persönlichen Vorstellungen eines „schönen Lebens“?

- 5) Mit Blick auf Ihre persönlichen Umstände des Aufwachsens/Erwachsenwerdens:
- Welche Dinge/Aspekte haben Sie befähigt, Ihr Leben selbstständig und aktiv in Richtung Ihrer Vorstellungen von einem schönen Leben zu gestalten?
 - Was waren für Sie die größten Herausforderungen, Ihre Vorstellungen von einem schönen Leben zu realisieren?
 - Wie haben Ihnen Erfahrungen in der Schule und/oder Bildung geholfen, Ihre Lebenskunst zu entwickeln?
 - Was sollte in der Schule gelehrt werden, um anderen zu helfen, ein gutes und schönes Leben zu führen?
- 6) Wie hat sich Ihre Vorstellung vom guten und schönen Leben mit der Zeit verändert/entwickelt?
- 7) Wie verhält sich Ihre Vorstellung vom schönen Leben zu Erwartungen/Normen Ihrer Kultur/Gesellschaft von einem guten Leben?
- Welche kulturellen/gesellschaftlichen Normen des guten Lebens wurden in Ihrer Kultur vorgeschlagen/angeboten?
- 8) Welche weiteren Gedanken haben Sie zu diesem Themenbereich? Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?

Art of Living – Interview Questions (Semi-Structured)

- To start us off, please tell me a little bit about your background.
 - Where is your family from? Where were you born? What culture and ethnicity were you born into?
 - Please tell me a bit about your journey from where you were born to where you live now.
- Thinking about the changes globalization brings to our world and your personal journey, did you grow up as part of the dominant cultural group in your country?
 - Did you have to navigate living in or being part of multiple cultures in your life?
 - How did this affect you in pursuing your personal hopes and aspirations for your life?

- 3) The contemporary philosopher Schmid talks about the ‘art of living’ as taking responsibility for your own life and actively shaping your life towards what you would see as a good life.
 - a. How strongly have you been able to guide your own life and how much of your life was dictated/constrained by external circumstances?
 - b. Please tell me a bit more about how you are actively shaping your own life.
 - c. Please tell me more about external circumstances playing a role or driving you in your life.

- 4) For Schmid, a good and ‘beautiful life’ lies in the eye of the person living this life. It is when we look back at our own life and in retrospect can say: “Yes, although things might have been challenging or were not always as I would have hoped for, overall I am quite happy and content with how things in general have been, how I myself have turned out, and how things are now”.
 - a. Considering your personal norms, values and beliefs, how would you envision a good and beautiful life for yourself? What is important to you?
 - b. When you take a step back from the here and now and reflect on your life overall, how much would you consider your life to match your vision of a beautiful life for yourself?

- 5) Considering your personal circumstances of growing up, ...
 - a. ... which aspects have enabled you to shape your life actively towards your vision of a good and beautiful life?
 - b. ... which aspects have been most challenging for you to pursue your life vision?
 - c. How has education and your school experience supported your own ‘art of living’?
 - d. What would you think should be part of the school curriculum to help you or others live a good and beautiful life?

- 6) How has your vision of a good and beautiful life for yourself changed over time?

- 7) How does your vision resonate with the cultural expectations/norms you grew up with of how one should live a good life?
 - a. What cultural norms for living a ‘good life’ were suggested to you in your personal cultural setting?

- 8) Which other thoughts do you want to share in this context?